

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurückverlangt

*Molwig, Luthers Kirche in-
mitten der Kirchen u. Völker.
August 1917. 80 J.
Zülfger, Heimgefunden.

* = direkt gegen Portovergütung.
E. Ludwig Ungelenk,
Dresden-A.

Zurück

erbitten wir noch vor der allge-
meinen Remission:

Graf E. zu Reventlow,

Indien

№. 1.40 no.

Dr. A. Ruppin

Syrien als Wirtschafts-
gebiet

№ 5.60 no.

Nach unseren „Bedingungen für
den Rechnungsverkehr“ erlischt die
Zurücksendungsfrist innerhalb
zweier Monate nach dieser Anzeige,
also am 5. April 1918.

Berlin SW. 68, 5. Februar 1918.

E. S. Mittler & Sohn.

Wir erlauben uns darauf
aufmerksam zu machen,
daß die Remissionsfrist für

Saling's

Börsen-Papiere

Teil II

(Berliner Börse)

1917/18

mit dem 16. März d. J.
abläuft. Nach diesem Ter-
min bedauern wir Remit-
tenden ausnahmslos nicht
mehr annehmen zu können.

Berlin W. 35

Steglitzerstr. 11

8. Februar 1918

Verlag für Börsen-
und Finanzliteratur
A. G.

Stellenangebote

Für Ostermeßarbeiten
tüchtige Kraft, auch Kriegsinvalide,
für sofort gesucht.
Erfurt. Körner'sche Buchhandlg.

Kath. Sortiment Süd-
deutschlands sucht so-
fort oder später

tüchtigen, jüngeren,
katholischen
Sortimenter

für alle vorkommenden
Arbeiten und Laden-
verkehr.

Bedingung: Kenntnis
der kath. Literatur,
Fleiß, größte Ord-
nungsliebe und Pünkt-
lichkeit, Gewandtheit
in der Bedienung.

Angebote mit Bild,
Zeugnisabschriften u.
Gehaltsansprüchen u.
Nr. 282 an d. Geschäfts-
stelle des B.-V.

Größere Berliner Verlags-
buchhandlung sucht zum An-
tritt am 1. April Herrn oder
Dame für die Expedition und
Buchhaltung in dauernde Stellg.
(nicht Aushilfsstellung). Bewer-
bungen u. # 302 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Dresden!

Für 1. April, event. so-
fort junger evangel.

Gehilfe (in)

für Bestellbuch und buch-
händl. Rechnungsarbeiten
gesucht.

Bedingung gute Allge-
meinbildung und gründl.
buchhändler. Ausbildung.

Angebote mit Bild, Zeug-
nisabschriften u. Gehalts-
ansprüchen an

Justus Naumanns
Buch- u. Kunsthdlg.,
Dresden 1.

Für 1. April oder später suche
ich einen Herrn oder Dame, der
gut Bescheid weiß im Sortiment
und Verlag Gesezte Herren, die
auf eine dauernde Stelle rechnen
— auch Kriegsbeschädigte — wollen
sich mit Photographie und Gehalts-
ansprüchen melden.
Nürnberg.

Carl Koch,
Sortiment u. Verlag.

Wir suchen zum 1. April oder
früher zur Leitung unserer Kunst-
handlung einen militärfreien jün-
geren — event. Kriegsinvaliden.
Derfelbe muß befähigt sein, das
Sortiment nach unseren Angaben
selbständig zu leiten, Schaufenster
geschmackvoll zu dekorieren und ein
anspruchvolles Publikum in sach-
kundiger Weise zu bedienen. Herren,
welche glauben, diesen Anforde-
rungen zu genügen, werden ge-
beten, ihre Bewerbungsschreiben mit
Zeugnisabschriften, Gehaltsforde-
rungen und Angaben ihres Militär-
verhältnisses unter # 283 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
zu richten.

In meinem lebhaften Sortiment
wird bis 1. April die Stelle einer
gewandten

Verkäuferin

frei. Ferner suche ich einen

I. Sortimenter,

welcher selbständig zu arbeiten ver-
steht. Bewerbungen mit Photo-
graphie und Gehaltsansprüchen er-
beten unter „Dauernd“ Nürnberg
263 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. April oder
früher suchen wir einen
gutempfohlenen

Gehilfen

oder

Gehilfin.

Angebote mit Zeug-
nissen, Photographie
und Gehaltsforderung
direkt erbeten.

Coblenz.

W. Groos,
Kgl. Hof-Buch- und
Kunsthandlung.

Erster Gehilfe

gesucht, — militärfrei
— welcher mit dem
Leipziger

**Kommissions-
geschäft**

genau vertraut ist u.
den Chef völlig ver-
treten kann. Eintritt
am 1. April oder nach
Übereinkunft; bei guten
Leistungen

Lebensstellung.

Bewerbungen erbe-
ten unter L. G. Nr. 217
durch die Geschäfts-
stelle des B.-V. mit
Gehaltsang., Lebens-
lauf und Zeugnisab-
schriften. Verschwie-
genheit wird zuge-
sichert.

Berlin.

April oder früher.

Durchlauf. Arbeitszeit.

Große Verlagsbuch-
handlung sucht zum
1. April oder auch
früher durchaus zu-
verlässig arbeitende,
nicht zu junge Dame
mit guter Handschrift
für Kontenführung.
Bewerbungen m. Zeug-
nisabschriften und An-
gabe der Gehaltsan-
sprüche unter # 189
durch die Geschäfts-
stelle des B.-V.